

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 12 | Dezember 2019 | Jahrgang 26 | www.taunusstein.de



| AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 04 Seniorensseite
- 05 Bildung + Soziales
- 06 Veranstaltungskalender
- 07 Vereine haben das Wort
- 07 Kirche(n) in Taunusstein

| EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bis Weihnachten und Neujahr ist es nicht mehr weit. Die Kinder haben ihre Wunschzettel geschrieben und warten ungeduldig auf das Christkind. Die Erwachsenen stellen wieder einmal fest, wie schnell ein Jahr vergeht...

Die Adventszeit, die Weihnachtstage und die Zeit zwischen den Jahren bringen uns ein paar Tage Innehalten und Aufatmen. Alles ruht, wir haben Zeit, uns wieder auf uns selbst zu besinnen und auf das, was uns wichtig ist im Leben. Wir lassen das bald vergangene Jahr Revue passieren und werfen gleichzeitig einen Blick nach vorne. Wir hoffen, dass Sie persönlich auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken können.

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe, aber auch ein Fest, das Freude, Hoffnung und neue Kräfte schenkt. In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir Ihnen ein frohes Fest und ein paar besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben. Für das Neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Ihr Sandro Zehner
Bürgermeister

Ihr Peter Lachmuth
Erster Stadtrat

Ihr Gerhard Wittmeyer
Stadtverordnetenvorsteher

Taunusstein ist Kinderfreundliche Kommune

Die Stadt Taunusstein erhielt am 22. November 2019 das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“. Damit würdigt der Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. die Verabschiedung eines Aktionsplans, der die kommunale Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention zum Ziel hat. Mit dem Erhalt des Siegels bekennt sich Taunusstein dazu, die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu stärken und stellt sich zugleich einem regelmäßigen Prüfverfahren. Bürgermeister Sandro Zehner nahm das Siegel von Anne Lütkes, der Vorstandsvorsitzenden des Vereins, entgegen.

Das Siegel vergibt die von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk getragene Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V.. Es ist Ausdruck einer Selbstverpflichtung der Stadt zu mehr Kinderfreundlichkeit und Ansporn, die festgesteckten Ziele innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Taunusstein ist die dritte hessische Kommune, die das Siegel erhält.

Anne Lütkes, Vorstandsvorsitzende des



Eine Initiative von

unicef
für jedes Kind



Vereins Kinderfreundliche Kommunen, sagte: „Taunusstein hat bereits einiges für das Wohl von Kindern und Jugendlichen unternommen. Besonders positiv ist, dass die Kinder- und Jugendbeteiligung durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bereits verankert ist. Mit dem Aktionsplan macht sich die Stadt nun auf den Weg, die Partizipation von jungen Bewohner_innen weiter

konsequent umzusetzen und in den gesamtstädtischen Beteiligungsprozess zu integrieren. Die mit Verabschiedung des Aktionsplans neu geschaffene Stelle einer oder eines Kinder- und Jugendbeauftragten wird diesen Prozess tatkräftig unterstützen und die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene weiter vorantreiben. Wir sind sicher, dass die Verwirklichung des Aktionsplans zu noch mehr Kinder- und Jugendfreundlichkeit in Taunusstein führen wird.“

„Ich freue mich, dass sich die Stadt Taunusstein mit dem Erhalt des Siegels ‚Kinderfreundliche Kommune‘ und dem damit verbundenen Aktionsplan, auf den Weg begibt, die Kinderrechte und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am gesellschaftlichen Prozess in ihrer ‚Stadt‘ festzuschreiben. Kinder und Jugendliche sollen sich in ihrer ‚Stadt‘ wohlfühlen und diese von Beginn an mit gestalten können. Der gemeinsame

Fortsetzung auf Seite 2.



Foto: Stadt Taunusstein

02 | GFNP der Stadt Taunusstein

Der Entwurf des neuen Gesamtflächennutzungsplanes (GFNP) der Stadt Taunusstein wurde durch den Magistrat ohne Änderung beschlossen.



Foto: Stadt Taunusstein

02 | Netzwerk Wohnen RheinbauTaunus

Die Gemeinden Heidenrod und Hünstetten unterzeichnen den Beitrittsvertrag der erfolgreichen Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Wohnen RheingauTaunus.



Foto: Stadt Taunusstein

03 | Selbstablesung der Wasserzähler

Die Wasserzählerstände sollen wieder per Selbstablesung ermittelt werden. Danke der Online-Plattform werden Papier, Verwaltungskosten und CO2 gespart.

Fortsetzung von Seite 1.

Weg von Verwaltung, Politik, Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen soll am Ende nicht nur zu einer kinderfreundlichen Stadt führen sondern zu einer menschenfreundlicheren Stadt in der sich alle wohl fühlen. Wir blicken gespannt und freudig auf die kommenden drei Jahre“, betonte der Bürgermeister der Stadt Taunusstein, Sandro Zehner.

Die Sachverständigen des Vereins Kinderfreundliche Kommunen e.V., Gerd Engels, Yvonne Göckemeyer und Ina Schubert, zeigten sich vom Potential des Aktionsplans überzeugt: „Die insgesamt 22 Maßnahmen machen deutlich, dass die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention als wich-

tige kommunale Querschnittsaufgabe betrachtet wird. Wir begrüßen es sehr, dass Taunusstein ihre jungen Bewohner_innen kinder- und jugendnah, zum Beispiel durch die Verwendung von Apps, einbinden will. Mit dem Aktionsplan zeigt die Stadt Taunusstein deutlich, dass ihr die Anliegen von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegen. Denn eines ist klar: Von der Stärkung der Kinder- und Jugendrechte profitieren alle Generationen, egal ob jung oder alt.“

Das Programm „Kinderfreundliche Kommune“ läuft vier Jahre und kann anschließend verlängert werden. Im ersten Jahr wird durch eine Bestandsaufnahme und durch Teilnahmeverfahren mit Kindern und Jugendlichen der Aktionsplan vorbereitet. Nach der

Bestätigung des Aktionsplans durch die Stadtverordnetenversammlung prüft der Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. den Aktionsplan und vergibt das Siegel für die folgenden drei Jahre.

Das Vorhaben wurde 2012 in Deutschland ins Leben gerufen und basiert auf den internationalen Erfahrungen aus der Child Friendly Cities Initiative. Diese setzt sich seit 1996 international dafür ein, die Kinderrechte auf kommunaler Ebene zu verwirklichen. In Deutschland haben sich bereits zahlreiche Kommunen dem Programm angeschlossen – darunter Hanau, Köln, Potsdam, Regensburg, Stuttgart und Wolfsburg.

Das Vorhaben „Kinderfreundliche Kommunen“ wird gefördert vom Bun-

desministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

www.kinderfreundliche-kommunen.de
www.childfriendlycities.org

Ansprechpartner_innen:

Kinderfreundliche Kommunen e.V., Geschäftsführer Dominik Bär, Telefon 030 / 202 192 09, Handy 01590 / 13 57 567, E-Mail info@kinderfreundliche-kommunen.de

Stadt Taunusstein, Susan Klement, Stadtjugendpflege Taunusstein, Telefon 06128/2469-382,

E-Mail susan.klement@taunusstein.de
UNICEF Deutschland, Christine Kahmann, Telefon 030 / 2758079-19, E-Mail presse@unicef.de

Deutsches Kinderhilfswerk, Uwe Kamp, Pressesprecher, Telefon 030 / 308693-11, E-Mail pres-se@dkhw.de

Magistrat beschließt Entwurf des Gesamtflächennutzungsplan für Taunusstein

Bürgermeister Sandro Zehner zeigt sich erfreut, dass nun der Entwurf des neuen Gesamtflächennutzungsplanes (GFNP) der Stadt Taunusstein durch den Magistrat beschlossen worden ist. Zur Stärkung der Ortsbeiräte und der Belange der einzelnen Stadtteile bzw. seiner Bürger/innen wurde der Entwurf des Gesamtflächennutzungsplanes zunächst nur in den Magistrat eingebracht. Im August wurden alle 10 Ortsbeiräte besucht und Ihnen die Planungen vorgestellt, um Anregungen noch vor einer Beschlussfassung in den städtischen Gremien in den Entwurf aufnehmen zu können. Bemerkenswert ist, dass neun Ortsbeiräte sowie auch nun der Magistrat den Entwurf des GFNP ohne Änderungen beschlossen haben. Dies zeigt, so Zehner, dass aus städtebaulicher, ökonomischer als auch ökologischer Sicht das umfängliche Planwerk, bestehend aus Planenteil, Legende, Begründung und Umweltbericht, als ausgewogen bezeichnet werden kann. Es begründet sich auch weiter darin, dass nach der Vorentwurfsphase des GFNP eine Evaluierung der Strategie Stadtentwicklung ausgearbeitet und nach einer umfänglichen Beteiligung beschlossen wurde. Zusätzlich wurde auf der Basis des Vorentwurfes in 2018 ein Zielabweichungsfahren für 20 bauliche Entwicklungen dem Regierungspräsidium Darmstadt vorgelegt, welches mit einem positiven Bescheid im Januar 2019 abgeschlossen werden konnte.

Bisheriger Flächennutzungsplan von 1980

Der bisherige Flächennutzungsplan der Stadt Taunusstein wurde im Dezember 1980 mit Verfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt genehmigt. Seither wurden fast 60 erforderliche Teiländerungen des Flächennutzungsplanes durchgeführt. Um die neuen Herausforderungen im Sin-

ne einer nachhaltigen, verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten städtebaulichen Entwicklung bewältigen zu können, ist die Neuaufstellung eines Gesamtflächennutzungsplanes für das gesamte Stadtgebiet zwingend erforderlich, betont Zehner.

Stärkung des Mittelzentrums Taunusstein

Der Flächennutzungsplan als gesamtgemeindliches Bodennutzungskonzept soll neben den umweltschützenden Anforderungen und den Schutz und der Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, auch den sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen auch gegenüber künftigen Generationen gerecht werden. So hat Taunusstein auch die Funktionen eines Mittelzentrums zu erfüllen. Hierzu, so Zehner, gehört auch die Bereitstellung eines entsprechenden Flächenangebotes für eine über die Eigenentwicklung hinausgehende Siedlungstätigkeit und die Etablierung und Stärkung von Standorten für einen großflächigen Einzelhandel. Daher möchten wir möglichst kurzfristig auf den durch den Regionalplan Südhessen 2010 festgelegten zentralen Versorgungsbereichen und Ergänzungsstandorten eine Entwicklung einleiten. Konkret sind dies in Neuhof, die bereits mit der Regionalplanung abgestimmte Ansiedlung eines Baumarktes im Bereich „Tiergarten“ direkt an der B 275 und der B 417 sowie die Ansiedlung eines Verbrauchermarktes in Wehen am Seelbacher Weg. Weiter potentielle Entwicklungsmöglichkeiten, z.B. im Bereich Hahn Süd, werden im neuen Plan dargestellt.

Potentielle Siedlungsentwicklung

Derzeit liegen über 700 konkrete Anträge von Bauwilligen auf Kauf eines Einzel-, Doppel- oder Reihenhausesgrundstückes vor. Einen großen Bedarf sieht Zehner auch im barrierefreien

Geschoßwohnungsbau, unter anderem auch bei sozialgeförderten Wohnungen. Wir haben die Möglichkeiten der Innenentwicklung und Verdichtung in den letzten Jahren weitgehend ausgeschöpft und müssen uns nun Gedanken machen wie wir eine sinnvolle und nachhaltige Entwicklung auch im Außenbereich gestalten können, so der Rathauschef.

Im Rahmen des Entwurfes sind daher für alle Stadtteile zumindest zwei potentielle Wohnbauflächen (Planung) dargestellt worden.

Aufgrund möglicher städtebaulicher Konflikte (z.B. Naturschutz, Immissionsschutz, Infrastruktur) und eigentumsrechtlicher Fragestellungen sind verschiedene Alternativen für eine künftige Siedlungsflächenausweisung aufgezeigt und auch dargestellt worden. Die Ausweisung von Wohnbauflächen im Außenbereich soll weiterhin auf der Grundlage der Taunussteiner Richtlinien zur Bodenbevorratung erfolgen. Dies erfordert einen Ankauf der Flächen durch die Stadt Taunusstein und nach der Baurechtsschaffung eine entsprechende Vergabe. Zur Wahrung der Flexibilität beim Ankauf unter Beachtung der ökologischen Gegebenheiten, der technischen Erschließung und zur Vorbeugung von Spekulationen brauchen wir möglichst viele Alternativen, auch im Flächennutzungsplan, so Bürgermeister Sandro Zehner. Darüber hinaus sollen aber auch neue Entwicklungen im Gegenstromprinzip in den neuen in Aufstellung befindlichen Regionalplan Südhessen eingebracht werden.

Gewerbeentwicklung

„Neben der Wohnbauflächenentwicklung ist es unabdingbar“, so Bürgermeister Sandro Zehner, „auch mit Nachdruck eine gewerbliche Entwicklung voranzutreiben“. Hierbei ist nicht an die Ansiedlung von produzierenden Gewerbe gedacht,

sondern der Schwerpunkt wird auf dem Dienstleistungsbereich liegen. Das Zusammenführen der Funktionen von Wohnen und Arbeiten wird dabei angestrebt. Nur so, vertritt Bürgermeister Zehner die Auffassung, können durch eine gezielte Entwicklung von Wohnbau- und gewerblichen Bauflächen die erforderlichen Steuereinnahmen generiert werden, die Auslastung und Unterhaltung der sozialen Infrastruktur wie Kindergärten, Schulen, Freizeit- und Kulturangebote etc. gewährleistet, sowie die technische Infrastruktur im erforderlichen Umfang gesichert werden.

Dabei wird die gewerbliche Entwicklung sich auf Grund struktureller Gegebenheiten auf Erweiterungen und Abrundungen der vorhandenen Gewerbegebiete in Orlen (Orlener Stock) und Neuhof (Maisel und Triebgewann) fokussieren.

Weiteres Verfahren

Nach der Beschlussfassung des Entwurfs des neuen Gesamtflächennutzungsplans der Stadt Taunusstein in der Stadtverordnetenversammlung am 21. November 2019 wird dann der nächste Verfahrensschritt mit der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung eingeleitet. Im Sommer 2020 wird mit einem erneuten Gremienlauf und dem Feststellungsbeschluss der Abschluss des Verfahrens von städtischer Seite dann erfolgen, hofft der Taunussteiner Bürgermeister.

Gezielte Werbung
LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus
DARAUF KÖNNEN SIE BAUEN!

Netzwerk Wohnen RheingauTaunus

Gemeinden Heidenrod und Hünstetten unterzeichnen Beitrittsvertrag zum Netzwerk Wohnen RheingauTaunus

Die seit zwei Jahren erfolgreich verlaufende kommunale Arbeitsgemeinschaft „Netzwerk Wohnen RheingauTaunus“ der Kommunen Aarbergen, Eltville, Kiedrich, Geisenheim, Waldems, Wal-luf, Kiedrich und Taunusstein freute sich, dass die Gemeinden Heidenrod und Hünstetten dem Netzwerk Wohnen RheingauTaunus beitreten.

Bürgermeister Zehner unterzeichnete als Vertreter für die acht Kommunen den Beitrittsvertrag. Bürgermeister Diefenbach aus Heidenrod und Bürgermeister Kraus aus Hünstetten unterschrieben für ihre Gemeinden den Beitrittsvertrag und erkennen damit alle bisherigen rechtlichen Vereinbarungen und die Grundsätze der Zusammenarbeit des Netzwerk Wohnen RheingauTaunus an. Die Unterzeichnung fand am Dienstag, den 19. November 2019 um 13.30 Uhr im Rathaus der Stadt Taunusstein, Zimmer 010 statt.

Am Vormittag vor der Vertragsunterzeichnung fand ein gemeinsamer Work-

shop mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunen statt. Um für die Mitarbeiterinnen der beiden Kommunen einen reibungslosen Einstieg in das Netzwerk zur gewährleisten, hatten die Netzwerkkoordinatorinnen bereits im Vorfeld ein umfangreiches Anbindungskonzept geschrieben, welches als Grundlage für den Workshop diente. In dem Konzept sind die Ziele der Anbindung, die Entwicklung des Netzwerks in seinen Phasen sowie ein Zeitplan bis Ende 2022 dargestellt. Darüberhinaus wurden die Inhalte, Organisation und die Verantwortlichkeiten der Zusammenarbeit besprochen. Dies ging von der Akquise der Ehrenamtlichen über die rechtlichen Rahmenbedingungen, Anerkennungsmaßnahmen, das Freiwilligenmanagement und die Rolle der Hauptamtlichen in der Kommune. Abschließend erhielten die neuen Wohnberatungsstellen alle Arbeitsmaterialien und Dokumente. Am Ende des Workshops entstand dann ein gemeinsam verabschiedeter Zeit- und Aktivitätenplan, der für alle Beteiligten eine praktische Arbeitsgrundlage darstellt.

Energieeffiziente Beleuchtung mit LED

Die Maßnahme wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. In seiner jüngsten Sitzung hat der Magistrat über die Vergabe der Lieferungen und Leistungen zur Beleuchtungsmodernisierung in drei Hallen- und Sporteinrichtungen entschieden.

In der Silberbachhalle dem Sport- und Jugendzentrum und dem Bürgerhaus Seitzenhahn ist die Beleuchtungstechnik veraltet, entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und verbraucht viel Energie. Die in die Jahre gekommenen Beleuchtungsanlagen werden nun durch hocheffiziente LED-Technik ersetzt. Das reduziert Stromverbrauch und -kosten und mindert zudem Treibhausgasemissionen.

Die Maßnahmen werden aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Die Gesamtkosten der Beleuchtungsmodernisierung werden mit rd.

207.000 Euro veranschlagt, als Förderung wurden 101.826,67 Euro bewilligt.

Die Arbeiten beginnen in der Silberbachhalle in der zweiten und dritten Januarwoche kommenden Jahres. Im April 2020 in den Kalenderwochen 16 und 17 folgen das Sport- und Jugendzentrum und das Bürgerhaus Seitzenhahn.

Da in diesen Zeiträumen keine Nutzung der Hallen möglich ist, wurden beide Ausführungszeiten in die Ferien gelegt, damit nicht zu viel Sport und Vereinsaktivitäten verlegt werden müssen.

Durch die Modernisierung der Beleuchtungstechnik werden jährlich rd. 120.000 kWh Strom eingespart und somit die CO₂-Emissionen um rd. 68 Tonnen gemindert. Die finanzielle Einsparung durch den geringeren Stromverbrauch beträgt rd. 24.000 Euro pro Jahr.

„Die Modernisierung der Beleuchtungsanlagen mit hocheffizienter LED-Technik in den Mehrzweckeinrichtungen und die damit verbundenen Verbrauchs- und Kosteneinsparungen sind ein weiterer Baustein der Stadt Taunusstein, einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung und zum Klimaschutz zu leisten.“ so Bürgermeister Sandro Zehner.

Jerry Lewis, der Kita-Hund

Hurra es ist geschafft.... Jerry und seine Halterin Sabine Diemel, Erzieherin in der Tageseinrichtung für Kinder Hirschgraben, haben die Prüfung zum Pädagogik-Begleithundeteam bestanden und sind nun ein fester Bestandteil der Kita Hirschgraben. Darüber freuen sich die Kinder, Erzieherinnen und Eltern sehr.

Im September 2018 kam Jerry als „Auszubildender“ in die Wölfegruppe der Kita. Er war damals 16 Monate alt und begann mit Frau Diemel seine Ausbildung, die nun nach einem Jahr erfolgreich beendet wurde. Die Präsenz eines Hundes in einer Kinderbetreuungseinrichtung fördert das

Sozialverhalten, die Empathie und die Konfliktfähigkeit der Kinder. Durch die Beschäftigung mit Jerry wird die Kommunikationsbereitschaft gefördert und Anspannungen, Ängste und Stress werden abgebaut. Die Idee der tiergestützten Pädagogik ist die Förderung von Lernprozessen

und die Unterstützung der pädagogischen Arbeit. In der nächsten Zeit wird Jerry, der „Kita-Hund“ ein- bis zweimal pro Woche seine Halterin, Frau Diemel in die Kita begleiten. Er unterstützt die Arbeit in Kleingruppen drinnen und draußen und begleitet Gruppen in den Waldwochen.



Selbstablesung Wasserzähler 2019

Auch in diesem Jahr sollen die Wasserzählerstände wieder per Selbstablesung ermittelt werden. Mit dem bereits im Jahr 2015 eingeführten Zählermanagement-Online-Portal steht den Bürgerinnen und Bürgern wieder eine Online-Plattform zur Mitteilung der Wasserzählerstände zur Verfügung. Wieder möchten wir durch Verzicht auf Papier, Verwaltungskosten und CO₂ sparen.

Dazu können Sie Ihre Zählerstände im Internet unter www.taunusstein.de/wasserzaehler (Wasserzählerstand online) erfassen und übermitteln. In diesem Jahr können Sie sich erstmals eine Bestätigung der übermittelten Daten für Ihre Akten gleich selbst ausdrucken. Durch die elektronische Zählerstandserfassung entstehen neben Zeit- und Portosparnis - für beide Seiten enorme Vorteile: Durch den medienbruchfreien Datenimport der übermittelten Zählerstände in das Finanzsystem der Stadt werden Erfassungsfehler weitestgehend vermieden und der manuelle Aufwand minimiert.

Der Zugang zum Portal erfolgt über die Eingabe der Objektnummer und Ihrer Zählernummer. Beides finden Sie auf der Ablesekarte, die wir Ihnen mit der schriftlichen Aufforderung zur Selbstablesung zukommen lassen.

Durch eine Plausibilitätsprüfung bei der Erfassung eines Zählerstandes, erfolgt auch in diesem Jahr ein Warnhinweis bei größeren Abweichungen nach oben. Bitte überprüfen Sie in diesem Falle Ihre Erfassung und

stellen Sie sicher, dass Sie die Nachkommastellen nicht mit angegeben haben. Im Zweifelsfalle setzen Sie sich mit den Mitarbeiterinnen des Steueramtes in Verbindung.

Der Datenschutz ist selbstverständlich gewährleistet.

Das Online-Portal steht Ihnen noch bis zum 13. Dezember 2019 zur Verfügung.

Neben der Online-Erfassung des Zählerstandes, kann die Ablesekarte natürlich auch wie gewohnt

- per Post zurückgesandt,
- in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen
- oder direkt im Rathaus abgegeben werden.

Die schriftliche Aufforderung zur Selbstablesung geht allen Bürgerinnen und Bürgern kurz vor Öffnung des Portals zu!

Weitere Abgabemöglichkeiten stehen aus verfahrenstechnischen Gründen nicht zur Verfügung.

Bei Nichtmitteilung des Zählerstandes bis zum 13.12.2019 wird dieser durch die Verwaltung geschätzt. Von einer Ablesung durch Mitarbeiter der Stadtwerke kann aufgrund fehlender Ressourcen und des erhöhten finanziellen Aufwands nicht ausgegangen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Steueramtes unter der Sammelrufnummer 06128/241-570 gerne zur Verfügung. Die Stadt Taunusstein hofft auf Ihre Unterstützung und freut sich über möglichst viele Nutzer des Online-Portals.

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

Weltweit tatkräftig.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.



Entlastung für die Seele -

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Leitstelle Älterwerden lädt für den 18.12.2019 von 17-19 Uhr im Rathaus in Taunusstein – Hahn, Raum 010 wieder zu einer Angehörigengruppe ein. Hier treffen sich Angehörige von Menschen mit Demenz zum vertraulichen Austausch, um wechselseitigen Zuhören und zur gegenseitigen Stärkung.

Es kann über die eigene Situation gesprochen werden, es werden Tipps im Umgang mit dem kranken Familienmitglied gegeben, verschiedene Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt und konkrete Probleme angesprochen. Durch die Erkrankung ihres Familienmitgliedes sind Angehörige stark

beansprucht und können Erholung und Ausgleich gut gebrauchen. Durch den Austausch mit gleich Betroffenen können sich Angehörige stärken, kommen wieder zu Kräften und stabilisieren damit ihre häusliche Situation. Die Gruppe wird von Angelika Wust fachlich geleitet. Sie ist examinierte

Kranken- und Gesundheitspflegerin Angelika und Diplom-Sozialpädagogin.

Machen Sie mit. Sie sind zu allen Terminen herzlich eingeladen. Die Leitstelle Älterwerden beantwortet gerne Fragen unter 06128-241322 oder Waltraud.Moehrlein@taunusstein.de

Senioren „aktiv“ Programm für Dezember 2019

Im Monat Dezember treffen sich die im Folgenden aufgeführten Gruppen des Senioren-Kulturkreises (SKT) zu den jeweils genannten Terminen (Datum und Uhrzeit) an den angegebenen Orten (Räumlichkeit o. Treffpunkt):

Bridge:	4. Dezember, 15 Uhr, Wehen, Städt. Kindergarten (Breslauer Str. 18)	Orchestergruppe:	4. und 18. Dezember, 15 Uhr, Hahn, Kita „Hirschgraben“
Computer:	wöchentlich nach vereinbarten Terminen	Philosophische Gespräche:	3. Dezember, 16 Uhr, Bgh, VR, Thema: „Gesellschaft der Zornigen“
Englisch I:	(Fortgeschrittene) 9. und 23. Dezember, 10 Uhr, Bgh, Vereinsraum	Rommé u. a. Spiele:	10. Dezember, 14 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West
Englisch II:	(Konversation) 2. und 16. Dezember, 10 Uhr, Bgh, Vereinsraum	Schach:	12. und 26. Dezember, 14 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum
Foto:	13. Dezember, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum	Seniorentanz:	9. Dezember, 14.30 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Alter Saal
Französisch:	3., 10., und 17. Dezember, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum	Wandern:	5. Dezember, Gruppen A, B+C: Bürgerhaus Hahn, Alter Saal, 12.30 Uhr, Gemeinsame Weihnachtsfeier aller Gruppen; zuvor kleine Wanderung, Start 10 Uhr, Hahn, REWE-Center, hinterer Parkplatz am Fußweg zur Brücke; 12. Dezember, Gruppe A, Hahn, REWE-Center, hinterer Parkplatz am Fußweg zur Brücke, 9.30 Uhr, Gruppen B+C, Hahn Schwimmbad, 9.30 Uhr
Gedächtnis-training:	6. Dezember, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum	Weinkreis:	13. Dezember, 18.45 Uhr, Neuhof, Altes Feuerwehrhaus
Geschichte:	9. Dezember, 15 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West, Thema: „Alles strebt der Einheit zu“	Wirtschaft und Finanzen:	11. Dezember, 16 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West, Thema „Pflege im Alter – Unterhaltsverpflichtungen von Angehörigen im Altersheim“
Handarbeiten:	10. Dezember, 13.30 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum	Ausstellung der Malgruppen:	Hahn, Seniorenheim Lessingstraße, „Blütenzauber“
Italienisch:	20. und 27. Dezember, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum		(Kurzfristige Programm-Änderungen sind möglich)
Kunstgeschichte:	6. Dezember, Bgh, Raum West, 16 Uhr, Thema: „Vincent van Gogh“		
Literatur:	2. Dezember, 15 Uhr, Bgh, Vereinsraum, Roman: „Herkunft“		
Malen I:	2. Dezember, 10 Uhr, Hahn, Kita „Hirschgraben“		
Malen II:	3. Dezember, 10 Uhr, Hahn, Kita „Hirschgraben“		
Musik:	11. Dezember, 15 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Alter Saal, Thema: „Lieder und Gedichte zum Advent“		
Natur u. Technik:	4. Dezember, 10 Uhr, Bgh, (West), Thema: „Rückblicke – Ausblicke“		

Gut versorgt zu Hause leben



Unsere Leistungen:

- ✦ Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität).
- ✦ Behandlungspflege.
- ✦ Hauswirtschaftliche Versorgung.
- ✦ Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen.
- ✦ Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Fragen zur ambulanten oder häuslichen Pflege haben.

Sie erreichen uns in:

Taunusstein 06128 - 20 39 600
www.medimobil-pflegedienst.de



Impressum:

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Sandro Zehner

Redaktion:
Der Redaktionsbeirat
der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150,
65232 Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung:
Benjamin Fritsch

Objektleitung:
Andreas Ehrengard

Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
63571 Gelnhausen

Vorfreude aufs Fest

Wenige Tage vor Weihnachten einfach mal innehalten und dem Trubel vor den Feiertagen entgehen, um die schönste Zeit der Vorfreude einfach mal genießen zu können. Im hektischen Alltag bleibt diese Weihnachtsfreude nur allzu oft auf der Strecke. Die Musikschule Hünstetten-Taunusstein lädt am 22.12. zu einer Stunde besinnlicher Weihnachtsmusik in die Kath. Kirche St. Ferrutus in Bleidenstadt ein. Lehrer und fortgeschrittene Schüler gestalten gemeinsam das stimmungsvolle Programm. Festliche Bläserklänge setzen einen angenehmen Klangkontrast zu lieblichen

Streicherarrangements. Klavier und Gesang sowie weihnachtliche Töne des Blockflötenensembles - bei besinnlicher Musik und ausgewählten kurzen Texten lässt es sich gut innehalten und den vorweihnachtlichen Stress ausblenden. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr und interessierte Zuhörer sind herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss kann man sich bei Glühwein und Kinderpunsch austauschen und die weihnachtliche Stimmung genießen.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie auf www.musikschule-ht.de.

Hundeführerschein

Gemeinsam sicher Unterwegs

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Hundeführerschein mit Sachkundenachweis nach IBH-Richtlinien mit Ihrem Hund abzulegen.

Was ist der IBH-Hundeführerschein?

Der Hundeführerschein ist der Nachweis, dass das erfolgreich geprüfte Mensch-Hunde-Team sich in allen Alltagssituationen umsichtig und verantwortungsvoll bewegt.

Welche Inhalte hat der IBH-Hundeführerschein?

Der IBH-Hundeführerschein umfasst Theorie und Praxis.

Der theoretische Sachkundenachweis des Halters beinhaltet unter anderem:

- Sozialverhalten und Ausdrucksformen des Hundes
- Wesen, Lernverhalten und Erziehung des Hundes
- Haltung, Ernährung, Pflege und Gesundheit des Hundes
- Rechtliche Grundlagen

Sprechen Sie uns an:
Mobile Hundeschule Harmony Life with dogs @
Vera Müller, Tel: 06775/9697569
info@hundeschule-hlwd.de
www.hundeschule-harmony-life.de



LEITSTELLE ÄLTERWERDEN

Fachstelle für Seniorenarbeit und Wohnberatung

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:
Uta Feix 06128-241322
Regina Krieger 06128-241321

Anlauf – und Fachstelle für Engagementförderung und Demenzarbeit

Hauptamtliche Mitarbeiterin:
Waltraud Möhrlein 06128-241323

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9:00 -12:00 Uhr
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

www.taunusstein.de

Die nächste Ausgabe der

TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN

erscheint am **12. Januar 2020**
und liegt der „LZ am Sonntag“ bei.

Redaktionsschluss
ist am **2. Januar, 12 Uhr.**

Anzeigenschluss
ist am **3. Januar, 12 Uhr.**



**DAS AMBULANTE
PFLEGE-TEAM**

**T AGTÄGLICH
E NGAGIERT
A M
MENSCHEN**



Im Seniorenzentrum
Lessingstrasse 28
65232 Taunusstein

Tel. 06128 - 246 341
Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de



Ambulanter Pflegedienst

Michael Schnellbacher

Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10 Tel.: 06128/6655
65232 Taunusstein Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein

Ihr freundliches

TAXI

Taunusstein
06128

5100 & 1212

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi



**Wissen,
dass es Mutti
gut geht**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com





**Jetzt
3 Monate
kostenlos
kennen-
lernen**

Projektchors Bethaus Wiesbaden

Am 7. und 8. Dezember laden wir Sie herzlich zum Adventssingen ein! Die Veranstaltung am 7.12. findet in der Aartalhalle in Taunusstein-Neuhof, um 17 Uhr statt (Ziegelhüttenweg

7). Am 8.12. singen wir im Bethaus Wiesbaden-Freudenberg, ebenfalls um 17 Uhr (Dahlienweg 2, Wiesbaden) Der Eintritt ist frei! www.bethaus.de



O, du fröhliche ...

Die Adventszeit bringt oft stressige Tage mit sich. Das Weihnachtsgeschäft boomt vor sich hin und die Menschheit wird dazu animiert in diesen Trudel einzusteigen. Dabei sollte der Advent doch etwas mit Ruhe und Besinnung zu tun haben. Aber auf was sollten wir uns eigentlich besinnen? Und was hat dieses Kind in der Krippe damit zu tun?

Sie sind herzlich eingeladen zu erfahren, welches besondere Angebot Gott durch Jesus den Menschen macht und warum Sie das ganz persönlich betrifft.

7. Dezember 2019 | 17.00 Uhr
Aartalhalle Taunusstein-Neuhof
Ziegelhüttenweg 7, 65232 Taunusstein

8. Dezember 2019 | 17.00 Uhr
Bethaus Wiesbaden-Freudenberg
Dahlienweg 2, 65201 Wiesbaden

Eintritt frei
Im Anschluss gibt es Kaffee und Gebäck

BETHAUS www.bethaus.de

Tütenzehnerl für die Tafel

Mehr als 2000 Tüten sind im letzten Jahr in der Eulen-Apotheke in Taunusstein über die Theke gegangen und jede unterstützt nun die Taunussteiner Tafel. Schon seit längerem bittet Apotheker Moritz Stöber seine Kunden um 10 Cent für die Plastiktüte, in der gekaufte Medikamente und andere Artikel mitgenommen werden sollen. Die so zusammengekommenen Gelder spendet er, aufgestockt auf einen runden Betrag, an eine soziale Einrichtung

in Taunusstein, was bei den Kunden gut ankommt. In diesem Jahr konnte sich die Taunussteiner Tafel über eine Spende von 250 Euro freuen.

Die Tafeln im Untertaunus sind wie alle Tafeln in Deutschland, trotz des großen ehrenamtlichen Engagements der rund 240 Helferinnen und Helfer, auf Spenden angewiesen, um die Kosten für die Ausgabestellen und Tafelfahrzeuge zu decken.



Ulrike Gürlet, Leiterin des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus, dem Träger der Tafeln in Untertaunus (li.) und Roswitha Kacmacyk von der Ausgabestelle Taunusstein (re.) freuten sich sehr, als Moritz Stöber (Mitte) mit dem großzügigen Scheck vorbeikam.

Foto: Diakonisches Werk Rheingau-Taunus

VERANSTALTUNGSHINWEISE

jeden So. 10 Uhr	Lauftreff Neuhof, Sportplatz „Im Maisel“, Neuhof, Tel.: 06128 73137
jeden Mo. 09-11.30 Uhr	Mama lernt Deutsch!, Silberbachschule Wehen
jeden Mi. 18.30 Uhr	Lauftreff Neuhof, Sportplatz „Im Maisel“, Neuhof, Tel.: 06128 73137
jeden Do. 14-18 Uhr	Wochenmarkt, Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Hahn, www.marktgilde.de
jeden Freitag 14 bis 16 Uhr	„Café Alte Post“, Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus, Aarstr. 44, Bleidenstadt, www.dwrt.de
jeden Freitag 19.30 Uhr	Taunus-Buben, Skat-Spielgemeinschaft, Restaurant „Zur Alten Post“, Aarstr. 256, Wehen, markentyp@googlemail.com
jeden Freitag 17.30 Uhr	Waldlauftraining beim TV Hahn, IGS Obere Aar, Mensa, Pestalozzistraße, Hahn, Tel: 06128 934408
01.12. 11 - 16 Uhr	Weihnachtsmarkt im Lehenhof in Hahn
01.12. 11 - 18 Uhr	Nach 30 Jahren letzte Keramik Weihnachtsausstellung 1989 bis 2019
01.12. 15 Uhr	Weihnachtskonzert mit den ChorRaben, Evangelische Kirche, Musikschule Hünstetten Taunusstein
01.12. 15 - 17.30 Uhr	„Der Zauberer von Oz“, Bürgerhaus Taunus; Wundertüte e.V.
01.12. 16 - 17.30 Uhr	Adventskonzert des GV Liederkranz Neuhof
03.12. 15 - 16.30 Uhr	Miteinander Gruppe; Städt. Tageseinrichtung für Kinder Schaußberg
04.12. 16 Uhr	6. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates Taunusstein, Bürgerhaus TAUNUS (Raum West)
04.12. 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bleidenstadt, Feuerwehrgerätehaus (Bleidenstadt), Schulungsraum
04.12. 19.45 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Seitzenhahn
06.12. 15 - 16 Uhr	Nikolausüberraschung in der Stadtbücherei
07.12.	Weihnachtsmarkt „Am Backhaus“ Hambach
07.12. 19 - 23 Uhr	„Gemedlische Weihnachte“, Café CAPESCO
08.12. 11 - 16 Uhr	Weihnachtsmarkt im Lehenhof in Hahn
08.12. 15 - 22 Uhr	Weihnachtsmarkt in Neuhof, Altes Feuerwehrgerätehaus
09.12. 19 - 22 Uhr	Weihnächtliches Musizieren mit allen, Altes FWG Neuhof, Musikschule Hünstetten Taunusstein
09.12. 20 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neuhof, Alte Schule
11.12. 18.45 - 21 Uhr	Vortrag: Ist die Klimakatastrophe noch abzuwenden?, vhs
12.12. 09 Uhr	84. Stiftungsfest; Café und Restaurant Schrank, Bürgerstiftung Taunusstein
12.12. 18 Uhr	öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr; Bürgerhaus TAUNUS (Raum West)
12.12. 19 Uhr	öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Taunusstein, Bürgerhaus TAUNUS, Herblay-Saal
12.12. 19 - 21 Uhr	Runder Tisch der Lokalen Agenda 21, Bürgerhaus Taunus
13.12. 10 Uhr	Erstes Orler Frühstück vom Ortsverein Lebendiges Orlen e.V., Zugmantelhalle Orlen
13.12. 17 - 22 Uhr	Weihnachtsmarkt im Schloßhof Wehen,
14.12. 14 - 18 Uhr	Weihnachtsmarkt Wingsbach, Bürgerhaus Wingsbach
14.12. 17 - 22 Uhr	Weihnachtsmarkt im Schloßhof Wehen
15.12. 11 - 16 Uhr	Weihnachtsmarkt im Lehenhof in Hahn,
22.12. 11 - 16 Uhr	Weihnachtsmarkt im Lehenhof in Hahn
22.12. 17 - 18 Uhr	Adventskonzert, Saal St. Ferrutus, Musikschule Hünstetten Taunusstein
10.01.2020 10 Uhr	Erstes Orler Frühstück vom Ortsverein Lebendiges Orlen e.V., Zugmantelhalle Orlen

Hinweis. Eventuelle Terminänderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Die Termine finden Sie auch unter www.taunusstein.de/freizeit/veranstaltungen

Der Nikolaus in der Stadtbücherei

Am Freitag, den 06. Dezember feiert die Stadtbücherei ab 15.00 Uhr den Nikolaustag mit Geschichten, Liedern und Geschenken. Teilnehmen können Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren. Wer an dieser Feier teilnehmen möchte, muss vom 25. November bis

zum 4. Dezember eine Nikolaus-socke in der Stadtbücherei abgeben. Die Socke sollte mit Name und Alter versehen sein, damit der Nikolaus die passenden Geschenke hineinpacken kann. Das Bücherei-Team freut sich auf viele Socken!

Adventskonzerte in der Evangelischen Kirche St. Peter auf dem Berg

Die Sängervereinigung Bleidenstadt-Watzhahn lädt am Samstag, den 21. Dezember 2019, 18.00 Uhr und am Sonntag, den 22. Dezember 2019, 17.00 Uhr einer guten Tradition folgend wieder jeweils zu einem festlichen Adventskonzert in die Evangelische Kirche St. Peter auf dem Berg in Taunusstein-Bleidenstadt ein. Der Männerchor, der über die Grenzen Taunussteins und des Rheingau-Taunus-Kreises konzertiert

und sich mit seinen chorischen Darbietungen großer Beliebtheit erfreut, möchte in der besonderen Akustik der Evangelischen Kirche am letzten Adventswochenende allen Freunden seiner Chormusik ein schönes und weihnachtlich-stimmungsvolles musikalisches Erlebnis darbieten. Zur Mitgestaltung des Konzertes konnte die Sopranistin Marika Dzhaiani gewonnen werden, die als Solistin geistliche und weihnachtliche

Liedvorträge darbringen und auch zusammen mit dem Chor zu hören sein wird.

Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Hans Schlaud, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum als Chorleiter der Sängervereinigung Bleidenstadt-Watzhahn begeht.

Einlass für die Konzertbesucher ist an beiden Tagen jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn. Es besteht freie

Platzwahl. Karten für das Konzert zum Preis von 15 Euro sind im Vorverkauf bei Schreibwaren Ellinger in Taunusstein-Bleidenstadt, Adolfsstraße 3 sowie bei allen Sängern erhältlich.

Alle Chorliebhaber, Freunde und Gäste der Sängervereinigung Bleidenstadt-Watzhahn sind ganz herzlich zu diesem besonderen weihnachtlichen Konzerterlebnis eingeladen.



Fotos: GR Events

Gemiedliche Weihnachde in Wehe' Gunther Raupach & Carmen Dethof zu Gast

Am Samstag den 7. Dezember ist es soweit - „Gemiedliche Weihnachde“ hessische Mundart, Anekdoten und Geschichten mit Gunther Raupach - vielen bekannt von der HR Fernseh Fastnacht - und die charmante Sängerin Carmen Dethof werden Sie weihnachtlich verzaubern.

Jetzt heißt es ganz schnell Tickets sichern.

Karten gibt es nur im Vorverkauf bei: **Haarstudio Höhn** in Hahn oder im **Café Capesco** in Wehen.

Tickethotline: 06128 - 96 89 982
Keine Abendkasse!

Raupach verspricht: „Ess werdd romantisch unn aach lustisch“ im Café CAPESCO in Wehen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wohnmobile
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Grußwort

Weihnachten fällt aus!

In wenigen Minuten fängt auf dem Marktplatz vor dem Pfarrhaus die Eröffnung des Weihnachtsmarktes an, wo Pfarrerin König ein Grußwort sprechen soll. Schnell will sie noch die Mail an den Leiter des Posaunenchores schicken, um ihm die Lieder für die Christvesper mitzuteilen. Nachdem gleichzeitig noch die Übergabe der drei Kinder an den gerade von der Arbeit kommenden Ehemann geklärt wird und an der Tür der Paketbote steht, klingelt das Telefon. Unbekannte Nummer. Pfarrerin König geht ran. „König“ sagt sie. „Jesus“ hört sie am anderen Ende. „Hallo, wer ist da?“ „Ich bin Jesus, kennst Du mich nicht? Du hast doch am Sonntag noch von mir erzählt.“ König ist genervt, und fragt sich, warum dieser Spinner ausgerechnet direkt vor der Eröffnung des Weihnachtsmarktes anrufen muss. Sie ruft gereizt. „Hören Sie zu – ich habe jetzt leider keine Zeit ...“ Der andere unterbricht sie: „Ich weiß, der Weihnachtsmarkt. Will auch nur ganz kurz was sagen. Ich sage dieses Jahr meine Geburtstagsparty ab. Weihnachten fällt aus! Kannst Du es den anderen weitersagen?“ König schnappt nach Luft ... und gewinnt dann doch an Fassung. „Hören Sie, wollen wir ein Gespräch vereinbaren? Ich kenne Leute, die können Ihnen helfen...“ Darauf die Antwort. „Danke, aber ich brauche keine Hilfe. Tut mir Leid wegen der Katze. War ne tolle Idee für die Predigt.“ In dem Moment legt er auf. Und König

ist sprachlos. Gerade am Morgen hatte sie eine geniale Idee für den Einstieg in die Weihnachtspredigt. Dabei sollte es auch um eine Katze gehen. Niemandem hatte sie davon erzählt. Woher sollte der Anrufer von dieser Idee wissen? Könnte es etwa sein, dass wirklich ... In dem Moment klingelt das Telefon erneut. Der Kollege aus der Nachbargemeinde ist ganz außer sich. „Was glaubst Du, wer gerade bei mir angerufen hat?“ König sagt nur ganz abwesend „Ja, bei mir auch“ und legt auf. In dem Moment kommt ihr Mann und zeigt ihr atemlos das Handy mit der Facebook-Nachricht: „Weihnachten fällt aus!“ Die Jugendlichen aus der Jugendgruppe im Gemeindehaus kommen angerannt, denn auch auf Instagram breitet sich die Nachricht aus. Jetzt kommt der Lokalreporter Matthias Gobu vom Marktplatz angerannt und möchte ein O-Ton der Ortspfarrerin. Dabei zeigt er ihr gleich die Überschrift für den Artikel: „Zu viel Konsum. Jesus sagt Weihnachten ab“ – und liefert damit auch die offizielle himmlische Begründung für das einmalige Geschehen. Schließlich atmet die Pfarrerin einmal durch und geht auf den Marktplatz zum Weihnachtsmarkt. Es fällt ihr schwer, Ruhe in die aufgebrauchte Menge zu bringen. „Was ist mit meinen Geschenken?“ meint eine Jugendliche. „Ich habe doch schon den Gänsebraten geplant“ sagt ein junger Mann. Die empörten Rufe werden lauter. Von Betrug ist die Rede. Einer will aus der Kirche austreten. Dann ergreift der Bürgermeister das Mikrofon: „Und was ist mit unserem Weihnachtsmarkt?

Wer ist das überhaupt, dass er sich einbildet, er kann Weihnachten absagen!“ Da nimmt Pfarrerin König das Mikrofon, überlegt einen Moment und fragt dann mit fester Stimme: „Ja, wer ist das überhaupt?“ In diesem Moment wird es still auf dem Marktplatz. Nur noch das Dudeln von Jingle Bells am Bratwurststand ist zu hören. „Ja, wer ist Jesus überhaupt?“ wiederholt Pfarrerin König. Dann gibt sie dem verduztten Bürgermeister das Mikrofon zurück, steigt die Treppen von der Bühne herab, und fängt an, mit den Leuten zu reden. Noch nie haben so viele Menschen auf dem Marktplatz über Jesus geredet. Und über Weihnachten. Und warum wir es überhaupt feiern. Als am Abend die Pfarrerin erschöpft nach Hause kommt, klingelt erneut das Telefon. Jesus fragt: „Und, wie war's?“ Pfarrerin König entgegnet: „Besser als Weihnachten“. P.S.: Wer mehr zu dem Thema „Weihnachten fällt aus“ erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zu einem jungen und frischen Gottesdienst „Peter Zwo“ am 8. Dezember um 18 Uhr in der evangelischen Kirche St. Peter auf dem Berg. Pfarrer Christian Albers, Bleidenstadt

Traditionelles Bläserkonzert zum 1. Advent in Taunusstein-Hahn

Am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember, findet auf dem Vorplatz der Katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk von 17–18 Uhr wieder das traditionelle Bläserkonzert statt. Das große Blechbläser-Ensemble „Cornelius Brass“ des Peter-Cornelius-Konservatoriums der Stadt Mainz unter der Leitung von Lutz

Glenwinkel wird wieder Adventslieder und weihnachtliche Weisen präsentieren. Umrahmt werden soll das Konzert mit dem Verkauf von Glühwein und einem kleinen Imbiss. Veranstalter ist die Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung der Ortskirchengemeinde St. Johannes Nepomuk. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet das Konzert in der Kirche statt.

Familien Sonntag zum 1. Advent

Die evangelische Kirchengemeinde Hahn-Wingsbach lädt ein zum Familiengottesdienst am Sonntag 1. Dezember um 11 Uhr in die Christuskirche, Mühlfeldstraße 28 in Hahn. Die erste Kerze am Adventskranz wird entzündet und der Advent begrüßt. Im Anschluss gibt es eine Suppe zur Stärkung. Bei Gebäck, Tee und Kaffee klingt das adventliche Beisammensein aus.

Gottesdienste in der Adventszeit

Frühschichten: Zur Besinnung und Vorbereitung auf Weihnachten – Geburt des Herrn – sind alle eingeladen zu Meditationen mit Musik (30 Min.) jeweils mittwochs um 6 Uhr im Pfarrzentrum am 4., 11. und 18. Dezember. Anschließend ist Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück in der Ferrutius-Stube. Bußgottesdienst: Am Mittwoch, 18. Dezember sind alle um 17 Uhr zum Bußgottesdienst in die Kirche eingeladen. Vor dem Gottesdienst (ab 16.15 Uhr) ist Beichtgelegenheit.

Familiengottesdienst „Aktion Esel“, 1. Advent in der Neuhofer Kirche

Auch in diesem Jahr schicken wir am

Sonntag, den 1. Dezember um 10.45 Uhr wieder 100 kleine Esel auf die Reise in die Wohnungen und Häuser, damit sie über die Advents- und Weihnachtszeit gefüttert werden. Das gesammelte Geld kommt einem Projekt von „Brot für die Welt“ zugute, das besonders Kinder bedenkt und fördert. Am 2. Februar feiern wir das „Eselfest“ und laden alle Familien ein, ihren Esel vollgepackt wieder zurück zu bringen. Es erwartet Sie ein köstliches Essen im Gemeindehaus, in dem Gerichte aus dem ausgewählten Land angeboten werden. Welches Land und welches Projekt es dieses Mal ist? Lassen Sie sich überraschen.

Mache dich auf, werde Licht ...

Zur Ruhe kommen. Dem Licht entgegensehen. Advent feiern. Die evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt lädt ein zur Adventsandacht am 5., 12. und 19. Dezember um 19.30 Uhr in der evangelische Kirche St. Peter auf dem Berg.

Rorate-Andachten am frühen Morgen in Advent in Herz Mariae Wehen

Frühmorgens vor der Arbeit oder der Schule im Meditationsraum zusammenkommen und sich bei Kerzenschein besinnen auf das Geburtsfest des Lichtes, auf das Geburtsfest Jesu. Mit Stille, Gesang, Impulsen und Musik wollen wir freitags in den Adventsmorgen starten. „Rorate“ heißt auf Deutsch „Tauet“, und das ist das erste Wort der biblischen Bitte: „Tauet, Himmel, den Gerechten, Wolken, regnet ihn herab“ (Jes 45,8), mit dem das jüdische Volk in biblischer Zeit das Kommen des Messias, des göttlichen Erlösers, erfluchte. Jeweils freitags, 6., 13. und 20. Dezember um 6.30 Uhr mit anschließendem kleinen Frühstück.

Spiele-Abend in Wehen

Der nächste Spiele-Abend findet am Samstag, 7. Dezember, um 18 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Wehen statt. Jeder, der gern in einem Kreis Gleichgesinnter spielt, ist willkommen! Einige Spiele sind vorhanden, es können aber auch gerne die Lieblingsspiele mitgebracht werden. Damit es nicht zu trocken geht, sind verschiedene Getränke gegen einen Obolus erhältlich.

Taunussteiner Weihnachtsmarkt traditionsgemäß in Bleidenstadt

Der Taunussteiner Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember findet in diesem Jahr wieder in Bleidenstadt im Stifstshof und im Pfarrzentrum, statt. Veranstalter ist die Arbeitsgruppe Feste und Feiern am Kirchort St. Ferrutius. Es haben sich bereits viele Aussteller angemeldet, die ihr Angebot zur Vorweihnachtszeit im stilvollen Ambiente der jahrhundertalten Pfarrkirche St. Ferrutius und dem benachbarten Pfarrzentrum präsentieren wollen. Die Besucher des Taunussteiner Weihnachtsmarktes können sich auf ein reichhaltiges Angebot an weihnachtlichen Geschenkartikeln freuen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, u.a. mit Kuchenspezialitäten, die im Café im Saal des Pfarrzentrums angeboten werden. Auch die Ferrutiusstube, die gemütliche Weinstube im Pfarrzentrum, hat an beiden Tagen geöffnet und lädt die Gäste zu einem Besuch ein. Ein Rahmenprogramm wird

für die Unterhaltung der Marktbesucher sorgen und auch an die Kinder ist gedacht. Der Veranstalter freut sich auf die Gäste des Weihnachtsmarktes und alle Aussteller.

Aus dem Eine-Welt-Laden St. Ferrutius Am Taunussteiner Weihnachtsmarkt, 7. und 8. Dezember ist im Saal des Pfarrzentrums ein Verkaufsstand mit Geschenkartikeln und Lebensmitteln aus dem Eine-Welt-Laden aufgebaut. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Peter Zwo – Alternativer Gottesdienst in Bleidenstadt

Am Sonntag, 8. Dezember, feiern die evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt wieder den alternativen Gottesdienst „Peter Zwo“ – diesmal zum Thema „Weihnachten fällt aus“. Vorbereitet und gestaltet wird er von den jugendlichen Teamern und Pfarrer Christian Albers.

Adventsingens

Adventlieder singen, muss das sein?? Muss nicht, kann aber Spaß machen. Einfach mal probieren. Die evangelische Kirchengemeinde bietet hierzu allen Altersgruppen Gelegenheit. Am 2. Advent, 8. Dezember, von 16.30–17.30 Uhr, in der mit Kerzenlicht geschmückten Christuskirche, Mühlfeldstraße 28 in Hahn. Musikalische Unterstützung am Klavier bietet Frédéric Porzucek.

„Adventstürchen“ an der ev. Kirche in Born

Die evangelische Kirchengemeinde in Born lädt herzlich ein zum „Adventstürchen“ am Donnerstag, den 12. Dezember um 18 Uhr. Die Veranstaltung beginnt in der Kirche mit Geschichten und Liedern zum Advent. Sie wird fortgesetzt mit Austausch und Gespräch bei warmen Getränken und einem Happen zum Essen vor der Kirche. Sie sind herzlich willkommen.

Hoffnung sehen im Advent

Die evangelische Kirchengemeinde Hahn, lädt für den 2. Advent zu einem besonderen Gottesdienst ein: 10 Uhr in der Christuskirche. Der Sonntag ist mit den Worten: „Hoffnung sehen“ überschrieben. Frauen der Gemeinde werden diesen Gottesdienst gestalten. Sie orientieren sich an dem Predigttext Lukas 21, Verse 25–33. Beim anschließenden Kirchenkaffee lassen sich Gedanken austauschen.

Treffen am Mittagstisch in St. Ferrutius

Am Dienstag, 10. Dezember lädt die Arbeitsgruppe Caritas am Kirchort St. Ferrutius zum „Kleinen Mittagstisch“ ins Pfarrzentrum St. Ferrutius ein. Dieses Mal bereits um 11.30 Uhr, denn die Gäste dürfen vor dem Essen eine kleine weihnachtliche Einstimmung erwarten. Wie immer kocht eine Gruppe Ehrenamtlicher für alle, die bei einem gemütlichen Essen miteinander ins Gespräch kommen wollen; vor allem Alleinstehende und ältere Menschen sind herzlich eingeladen. Wir bitten um telefonische Anmeldung, spätestens 4 Tage vor dem Mittagstisch, bei Frau Marianne Fuhrmann, Tel. 42255. Ab Januar 2020 gibt es wieder an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat Mahlzeiten.

Ökumenischer Krabbelgottesdienst in Wehen

Alle Kinder im Alter bis 5 Jahre sind mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern herzlich eingeladen zum Krabbelgottesdienst am Samstag, 14. Dezember, um 15.30 Uhr in der katholischen Kirche Wehen. Der Gottesdienst dauert etwa 20 Minuten und ist absolut kindgerecht – mit Singen, Bewegungen, biblischer Geschichte und „Action“. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen und viel Zeit zum Spielen und Toben für die Kleinen.

Warten in der Bibel

Das Warten, nicht nur im Advent auf Weihnachten, fällt vielen Menschen oft schwer. Über das Thema „Warten in der Bibel“ hält Simon Schade, Pfarrer in Dillenburg auf Einladung der Gruppe „Wir über 45“ der katholischen Pfarrei St. Ferrutius einen Vortrag. Termin: Samstag, 14. Dezember, 15 Uhr in der Ferrutius-Stube. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Adventsmusik bei Kerzenschein in Neuhof am 2. Advent

Die evangelische Kirchengemeinde Neuhof lädt um 17 Uhr herzlich zur „Adventsmusik bei Kerzenschein“ in die Neuhofer Kirche ein. Neben Weihnachtslieder zum Mitsingen erwarten Sie musikalische Beiträge, dargeboten von Mitgliedern unserer Gemeinde. An der Orgel und am Klavier: Anna Reinhardt-Osborn.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 15. Dezember feiern die evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt um 10 Uhr einen Familiengottesdienst zum Licht im Advent. Der Gottesdienst wird gemeinsam gestaltet mit den Erzieherinnen und Kindern unseres Kindergartens Löwenzahn in Seitenhahn.

Vorweihnachtliche Feier für ältere Gemeindemitglieder

Der Kirchort St. Ferrutius lädt ältere Gemeindemitglieder am Sonntag 15. Dezember um 14.30 Uhr zu einer vorweihnachtlichen Feier ins Pfarrzentrum ein. Das Programm wird von der Arbeitsgruppe Bildung vorbereitet und organisiert. Auch Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen. Um Anmeldung bis zum 10. Dezember unter Tel. 06128/44071 bzw. email pfarrbuero@ferrutius.org wird gebeten, auch während der Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens (Mo bis Fr 15–17 Uhr). Bitte beachten: Es werden in diesem Jahr keine persönliche Einladungen verschickt! Alle sind eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Musikkorps des Spielmannszugs Wehen spielt zum 3. Advent

Im Gottesdienst zum 3. Advent, 10 Uhr, erwartet die Besucher der evangelischen Christuskirche, in Hahn eine kirchenmusikalische Darbietung. Das Musikkorps des Spielmannszugs Wehen unter der Leitung von Matthias Schädlich wird mit Blech und Holz vorweihnachtliche Bläsermusik erklingen lassen. Im direkten Anschluss an den Gottesdienst wird das Ensemble weitere traditionelle

und moderne Stücke zur Adventzeit aus seinem Repertoire vortragen, wobei das Kirchenkaffee der Gemeinde das Zuhören verstüßt.

Volksliedersingen in St. Ferrutius

Die Pfarrei St. Ferrutius in Bleidenstadt veranstaltet am 21. Dezember (Weihnachtslieder) um 20 Uhr in der Ferrutiusstube wieder das beliebte Volksliedersingen, an dem die Teilnehmer sich ihre Lieblingslieder selbst aussuchen dürfen. Die musikalische Leitung hat Josef Grolig. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Einlass ist ab 19 Uhr.

Taizé-Gebet in Herz Mariae, Wehen

Seit März findet regelmäßig um 19.30 Uhr ein Taizé-Gebet im Meditationsraum des katholischen Gemeindezentrums von Herz Mariae Wehen statt. Der nächste Termin ist der 22. Dezember. Dabei werden die bekannten und eingängigen Taizé-Lieder nicht nur in deutscher Sprache gesungen. Winfried Fischer lädt Jung und Alt ein, zuhörend, singend oder in Stille am Taizé-Kreuz mitzubeten. Anschließend ist Gelegenheit, das Wochenende bei einer Tasse Tee ausklingen zu lassen.

Waldweihnacht der Pfadfinder

„Alle Jahre wieder...“ – Was jedes Jahr zu Weihnachten wiederkommt ist nicht nur das Christuskind, sondern auch die Waldweihnacht des Pfadfinderstamms Schinderhannes. Wir beginnen unsere Waldweihnacht traditionell am Montag den 23. Dezember um 17 Uhr an der evangelischen Kirche Sankt Peter, zu der wir Sie alle herzlich einladen. Dort erwartet Sie, im Licht der Fackeln, eine weihnachtliche Wanderung durch den Taunussteiner Wald. Begleitet werden wir von schönen Weihnachtsliedern und einer spannenden Geschichte. Für die Kleinen wird es zudem eine schöne Überraschung geben. Denn uns ist zu Ohren gekommen, dass auch der Weihnachtsmann sich dieses schöne Ereignis nicht entgehen lassen möchte! Doch so eine Wanderung lässt den ein oder anderen Magen ordentlich knurren, weshalb wir Sie herzlich dazu einladen, sich mit uns im Anschluss an die Wanderung im Gemeindehaus zu stärken und den Abend in einer großen gemütlichen Runde bei Gesang, Plätzchen und dem traditionellen Pfadfindergetränk Tschai ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Kinderkrippenfeier in Hahn

Der Gottesdienst am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, beginnt in diesem Jahr bereits um 15.30 Uhr, in der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk. Herzliche Einladung an alle!

Weihnachtsgottesdienst für die ganze Familie mit Musik und Krippenspiel in Wehen

An Heilig Abend um 16 Uhr, wird in diesem Jahr in der katholischen Kirche Wehen, das Krippenspiel im Weihnachtsgottesdienst für die ganze Familie mit „Lebenden Bildern“ und Musik gestaltet. Kinder sind herzlich zum Mitmachen eingeladen! Die erste Probe ist Donnerstag, 12. Dezember, 16 Uhr. Anmeldeschluss ist am 11. Dezember.

Kirchlicher Veranstaltungskalender

01.12.	9.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe als Familiengottesdienst	22.12.	11 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe mit dem Kirchenchor
01.12.	10 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung Posaunenchor	22.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Konzert der Musikschule Hünstetten
01.12.	10 Uhr	Freikirche Taunusstein (Hahn), Gottesdienst mit Kinderbetreuung	22.12.	19.30 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Taizé-Gebet im Meditationsraum
01.12.	10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst mit Agapemahl	23.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
01.12.	10.45 Uhr	Ev. Kirche Neuhof Familiengottesdienst	24.12.	15.30 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Krippenspiel
01.12.	11 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Wort-Gottes-Feier	24.12.	15.30 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst mit Krippenspiel
01.12.	11 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Kinderwortgottesdienst	24.12.	15.30 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Familiengottesdienst
01.12.	11 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Familiengottesdienst zum 1. Advent, anschl. Adventfeier	24.12.	15.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Kinderkrippenfeier
01.12.	11 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Kinderwortgottesdienst im KOZ	24.12.	16 Uhr	Freikirche Taunusstein (Hahn), Heilig Abend Familiengottesdienst
02.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	24.12.	16 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Musikalischer Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel für die ganze Familie
03.12.	18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe	24.12.	16 Uhr	Sport- und Kulturhalle Wingsbach, Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel
04.12.	6 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Frühschicht, anschließend gemeinsames Frühstück	24.12.	16 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe - Familiengottesdienst mit Krippenspiel zum Heiligen Abend
04.12.	16-17 Uhr	Ev. Gemeindehaus Hahn, Mühlfeldstraße 28, Krippenspielprobe	24.12.	16 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Kinderwortgottesdienst zum Heiligen Abend
04.12.	17 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe	24.12.	16.30 Uhr	Aartalhalle Neuhofer, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
05.12.	16.30 Uhr	Kleiner Raum Sport- und Kulturhalle Wingsbach, Krippenspielprobe	24.12.	16.30 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Christvesper mit Krippenspiel
05.12.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet	24.12.	17 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst auf der Pfannkuchenwiese
05.12.	18 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe	24.12.	17 Uhr	Schlosshof Wehen, Gottesdienst mit Krippenspiel
05.12.	19 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Abendgebet	24.12.	18 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst, Christvesper
05.12.	20 Uhr	Ev. Gemeindehaus Wehen, Advents-Chorprojekt	24.12.	18 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Festgottesdienst
06.12.	6.30 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Rorate-Andacht im Meditationsraum anschließend kleines Frühstück	24.12.	18 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst, Christvesper mit Gesangverein
06.12.	17 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier	24.12.	21.30 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Christmette
07.12.	18 Uhr	Ev. Gemeindehaus Wehen, Spiele-Abend	24.12.	22 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Christmette
07.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe	24.12.	22.30 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst, Christnacht mit Kirchenchor
08.12.	9.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier	24.12.	22.30 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst, Christmette
08.12.	10 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst	24.12.	22.30 Uhr	Ev. Kirche Neuhofer, Christmette
08.12.	10 Uhr	Freikirche Taunusstein (Hahn), Gottesdienst mit Kinderbetreuung	24.12.	22.30 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe - Christmette
08.12.	10 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Gottesdienst mit Frauenchor	24.12.	23 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Spätgottesdienst zum Ausklang des Abends
08.12.	10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Adventgottesdienst von Frauen gestaltet	25.12.	9.30 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe - Feierliches Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor
08.12.	10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst	25.12.	10 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Abendmahl
08.12.	11 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe mit dem Kirchenchor	25.12.	10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst mit Abendmahl
08.12.	16 Uhr	Freikirche Taunusstein (Hahn), Adventskaffee	25.12.	10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst
08.12.	16.30 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Adventssingen	25.12.	11 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
08.12.	18 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst, Peter Zwo	26.12.	10 Uhr	Ev. Kirche Neuhofer, Abendmahlsgottesdienst
09.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	26.12.	10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst
10.12.	18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Achtung: keine Heilige Messe wg. Weihnachtskonzert	26.12.	11 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
11.12.	6 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Frühschicht, anschließend gemeinsames Frühstück	26.12.	22.30 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor
11.12.	17 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe	27.12.	17 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
12.12.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet	28.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe
12.12.	18 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Bußgottesdienst	29.12.	9.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
12.12.	18 Uhr	Ev. Kirche Born, „Adventstürchen“	29.12.	10 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst
12.12.	19 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Abendgebet	29.12.	10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
12.12.	20 Uhr	Ev. Gemeindehaus Wehen, Advents-Chorprojekt	29.12.	10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst
13.12.	6.30 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Rorate-Andacht im Meditationsraum anschließend kleines Frühstück	29.12.	11 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
13.12.	17 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier	30.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
14.12.	11 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Offene Kirche (bis 13 Uhr)	31.12.	16 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Altjahresgottesdienst
14.12.	15.30 Uhr	Kath. Kirche Wehen, ökumenischer Krabbelgottesdienst	31.12.	17 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst am Altjahrsabend
14.12.	18 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Jugendvesper	31.12.	17 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst, Mitwirkung der Ökum. Frauengruppe
14.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe mit der Schola	31.12.	17 Uhr	Ev. Kirche Neuhofer, Altjahresgottesdienst
15.12.	9.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe	31.12.	18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe zum Jahresschluss
15.12.	10 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Familiengottesdienst	31.12.	18 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
15.12.	10 Uhr	Freikirche Taunusstein (Hahn), Gottesdienst mit Kinderbetreuung	31.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe zum Ewigen Gebet mit eucharistischer Aussetzung, anschließend Betstunde mit Meditations-texten
15.12.	10 Uhr	Ev. Kirche Neuhofer, Gottesdienst	01.01.	17 Uhr	
15.12.	10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Kirchenmusikalischer Gottesdienst zum 3. Advent	01.01.	18.30 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Schlussandacht mit eucharistischem Segen
15.12.	11 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe evtl. mit Aussendung der Sternsinger	02.01.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
15.12.	18 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Geistliche Abendmusik zum Advent	02.01.	18 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
17.12.	15.30 Uhr	SR Lessingstraße Hahn, Heilige Messe mit Kommunionausteilung	02.01.	19 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Abendgebet
17.12.	18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe	03.01.	17 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
16.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	04.01.	17 Uhr	Ev. Kirche St. Andreas, Seitzenhahn, Gottesdienst mit Abendmahl
18.12.	6 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Frühschicht, anschl. gemeinsames Frühstück	04.01.	18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
18.12.	16.30 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Beichte - Sakrament der Versöhnung	05.01.	9 Uhr	Freikirche Taunusstein (Hahn), Frühstücksgottesdienst
18.12.	17 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe	05.01.	9.30 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe
19.12.	9 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Ökumenischer Schulgottesdienst	05.01.	10 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Neujahrsempfang
19.12.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet	05.01.	10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst mit Abendmahl
19.12.	18 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe	05.01.	10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst mit Agapemahl
19.12.	19 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Abendgebet	05.01.	11 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier
20.12.	6.30 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Rorate-Andacht im Meditationsraum anschließend kleines Frühstück	07.01.	18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
20.12.	17 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier	09.01.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
21.12.	18 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe	09.01.	18 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
22.12.	9.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe mitgestaltet vom Kirchenchor	11.01.	18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
22.12.	10 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst	12.01.	10 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Kirchenchor
22.12.	10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	12.01.	10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
22.12.	10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst	12.01.	10 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung Kirchenchor
			12.01.	11 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
			12.01.	18 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst